Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 1

Artikel: Investition für die Zukunft
Autor: Bonetti, Ursula
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1005958

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Investition für die Zukunft

Die ausserdienstliche Tätigkeit (AT) hat an Aktualität nichts eingebüsst, obwohl die Armee und damit die militärischen Vereine kleiner geworden sind. Die AT leistet einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit. Mit den richtigen Argumenten und spannenden Angeboten militärischer Verbände lassen sich Jugendliche und Aktive nach wie vor begeistern und sie machen toll mit, ohne eigene teure Ausrüstung, weil das Material vom Bund zur Verfügung gestellt wird, was Teilnehmern aus allen Gesellschaftsschichten ein Mitmachen ermöglicht.

Four Ursula Bonetti

Zunächst ist da die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) mit 24 kantonalen und 15 Fachoffiziersgesellschaften, die wiederum zahlreiche Sektionen aufweisen. Sie bieten eine Vielzahl an Vereinsanlässen und AT an. Über den Schweizerischen Unteroffiziersverband ist im SCHWEIZER SOLDAT ausführlich berichtet worden.

Militärische Fachverbände

Der Schweizerische Pontonier Sportverband (SPSV) mit 40 Sektionen fördert und betreibt das Wasserfahren als Pontonier- und Wettkampfsport. Er stellt Hilfeleistungen für das Gemeinwesen bei Hochwasser sicher. Der SPSV fördert Alternativ- und Ergänzungssportarten, achtet auf den Schutz der Umwelt und nimmt die Wahrung der Persönlichkeitsrechte ernst.

Nebst den Wettkämpfen auf den Schweizer Flüssen bildet das jährliche Jungpontonier-Lager (JPL) am Thunersee für 12- bis 19-jährige ein Höhepunkt an Lernen, Sport und Spass. Selbst in den Covid-19-Jahren 2020 und 2021 konnte es mit Auflagen durchgeführt werden und die begeisterten Schülerinnen und Schüler konnten diverse Kurse absolvieren. Der Ursprung des SPSV liegt in der vordienstlichen Ausbildung für junge Männer, die ihre RS bei den Pontonieren absolvieren wollten, sowie später das gemeinsame Trainieren als AT, damit die Muskeln nicht einrosten.

Der Eidg. Verband der Übermittler (EVU) mit ca. einem Dutzend Sektionen führt Kurse durch für die zukünftigen «Silbergrauen» Truppen, heute Führungsunterstützung (FU).

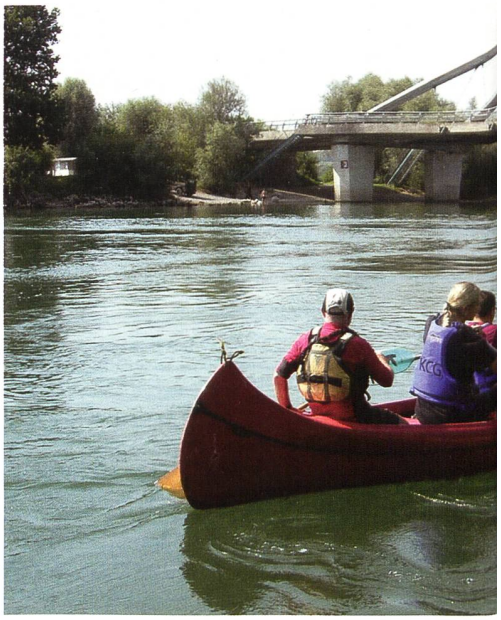
Der Verband der Schweizerischen Militär-Motorfahrer-Vereine (VSMMV), bietet vordienstliche Kurse für zukünftige Motorfahrer in der Armee an.

Beide Verbände engagieren sich stark in der AT, teilweise gemeinsam an zivilen oder militärischen Anlässen, z.B. bei den Bieler Lauftagen, Schützen- oder Musikfesten. Ihnen allen ist die Förderung und Unterstützung junger Menschen wichtig. Sie geben ihnen eine Plattform für sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Zusammenhalt und Teamarbeit.

AULA für die Jugend

Besonders erwähnenswert ist der Schweizerische Militär-Sanitäts-Verband (SMSV). Der SMSV ist der Dachverband von rund

Konzentriertes Schiessen unter kundiger Aufsicht.



Im Takt zu paddeln, ist gar nicht so einfach,

25 Militär-Sanitäts-Vereinen. Früher als vordienstliche Ausbildung, um für die RS zu den Sanitätstruppen eingeteilt zu werden, gehört der SMSV heute zu den anerkanntesten Rettungsorganisationen im schweizerischen Milizsystem.

Er ist Mitgliederorganisation des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und beauftragter Verband der Schweizer Armee für vor- und ausserdienstliche Tätigkeiten. Er vermittelt Laien das Wissen, rasch und richtig Nothilfe zu leisten, als wesentlicher Beitrag zur Unfallverhütung.

Der SMSV organisiert seit Jahrzehnten jedes Jahr das Ausbildungslager (AULA), auch 2020 und 2021. Jugendliche im Alter zwischen 13 und 22 Jahren werden in Erster Hilfe geschult. Sie bekommen einzigartige Einblicke in die Arbeit verschiedener Gesundheitsberufe und Blaulichtorganisationen. Während einer erlebnisreichen Ferienwoche mit besonderen Attraktionen, Sport und Spiel, schulen kompetente Fachkräfte aus medizinischen und pädagogischen Berufen, die Jugendlichen in Erster Hilfe.

Der Kursaufbau ist (wie beim JPL des SPSV) modulartig in Stufen eingeteilt. Am Kursende profitieren sie von entsprechenden Zertifikaten. Die Ausbildung kann für eine Berufswahl im Gesundheitswesen von Nutzen sein. Die Vielfalt des Rettungswesens manifestiert sich durch die Teilnahme von Feuerwehr, Polizei, Militärpolizei, Luftwaffe und dem SRK.

Das AULA hinterlässt jedes Jahr bei allen Beteiligten bleibende Eindrücke und unvergessliche Momente in einer aussergewöhnlichen Ambiance in den Bergen.

«Gränche bi Gott» und an der Aare

Das Jubiläumsjahr des Militärvereins Grenchen (MVG) war nicht nur nostalgisch. (Der SCHWEIZER SOLDAT berichtete in der November-Ausgabe.) Jedes Jahr finden reglementierte Kaderübungen statt, die rege besucht werden.

Mit neuen Mitteln kann jedes Fehlverhalten im Gefecht festgestellt und korrigiert werden. In dieser Beziehung hat der MVG eine Vorbildfunktion. Grosser Wert wird auf die Nachwuchsförderung gelegt. Unter Einhaltung der Covid-19-Vorschriften ist 2021 die Kaderübung HAUSMARDER durchgeführt worden.

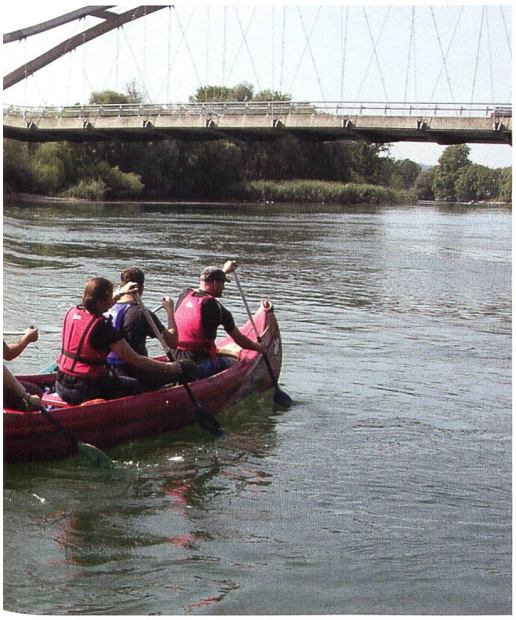
Im Auftrag des KUOV SO bot der MVG kantonsweit eine Werbeveranstaltung unter Jungschützenkursen an. Mit sehr viel logistischem, personellen und finanziellem Aufwand sowie etlichen innovativen Ideen organisierte der MVG diesen Tag für die Jungschützen. Vorstandsmitglieder des KUOV SO liessen es sich nicht nehmen, vor Ort zu sein, um sich selbst ein Bild zu machen. Sie zeigten sich zufrieden und freuten sich über die grosse Beteiligung und über das engagierte OK unter kompetenter Leitung von Sdt Toni Bläsi.

13 motivierte Patrouillen gingen an den Start eines abwechslungsreichen Rundkurses, teils motorisiert, teils zu Fuss und teils mit Paddelbooten auf dem Wasser.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Militärmotorfahrern aus Solothurn, mit den Pistolenschützen aus Leuzigen, «vo ännet dr Aare», und dem Kanuclub Grenchen war man von Beginn weg auf allen sechs Posten aktiv mit minimalen Wartezeiten.

Ein Blick auf die Postenarbeiten verriet die Vielseitigkeit und den Ideenreichtum des OK: Sturmgewehrschiessen 300 m und Pistole 25 m, Maschinenpistole im Einzelschuss, Handgranatenwerfen (HG-Wurf), Ausrüstungskontrolle, Fragebogen, Aarequerung mit Kanu. Wer es erfolgreich ans Ziel schaffte, wurde danach zünftig verpflegt.

Die Stimmung war heiter und begeistert, selbst nach dem Fussmarsch durch die «Witi» bei hochsommerlichen Temperaturen. Zuletzt gab es ein Rangverlesen «HAUSMARDER Spezial». Es waren gute bis sehr gute Resultate erzielt worden. Dies beweist wieder einmal mehr: Junge Menschen lassen sich immer noch begeistern, was den Wert und die Wichtigkeit der AT erneut bestätigt.



macht jedoch Spass!

Posten HG-Wurf: Das gibt einen Treffer!

Bilder: Wm Anton Affolter, MVG